

PROTOKOLL

der **11. Sitzung** der Wahlperiode 2013/18 der **Gemeindevertretung**
Dannewerk am **Montag**, dem **8. Dez. 2014** um 19.00 Uhr,
in Dannewerk, Gemeindezentrum

Anwesend sind:	Bürgermeisterin	Anke Gosch
	1. stellv. Bürgermeister	Carsten Hagge
	2. stellv. Bürgermeister	Jörg Gustafson
	Gemeindevertreter	Björn Losch
	Gemeindevertreter	Klaus Gosch
	Gemeindevertreter	Rolf Hübner
	Gemeindevertreter	Claus-Peter Will
	Gemeindevertreter	Ingo Masuhr ab 19.15 Uhr
	Gemeindevertreter	Jens Erichsen
	Gemeindevertreter	Thomas Schäberle
	Gemeindevertreter	Ingo Schnell
Entschuldigt fehlen:	Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
	Gemeindevertreter	Martin Knoll
Zur Beratung:	Ltd. Verw.-Beamter	Knud Hansen
Protokollführer:	Ltd. Verw.-Beamter	Knud Hansen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
 - a) Information der Bürgermeisterin über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Protokolle der letzten Sitzungen vom 29.09.2014 und 27.10.2014
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung

7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Berichte aus Ausschusssitzungen
9. Beschluss über die Übernahme eines Verbandsgewässers in der Ortslage Groß Dannewerk
10. Vergabe für die Erstellung von Bestandsplänen/Regenentwässerung
11. Zuschussantrag der Freiwilligen Feuerwehr für das 125-jährige Jubiläum
12. Zuschussantrag der Totengilde für die 225-Jahr-Feier
13. Jahresabschluss 2013
14. Haushaltssatzung 2015
15. Gemeindliche Aufgaben des Ortskulturringes - Haftung
16. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben
17. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Anke Gosch eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In nichtöffentlicher Sitzung zu beratende Tagesordnungspunkte liegen nicht vor.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 27. Oktober 2014 wurden keine Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil beraten.

Zu TOP 3:

Einwohnerfragestunde

- a) Auf Informationen der Bürgermeisterin über die Tagesordnung wird verzichtet, da diese im Sitzungsraum ausliegt.
- b) Fragen zu Beratungsgegenständen werden nicht gestellt.
- c) Zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft werden keine Themen angesprochen.

Zu TOP 4:

Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Protokolle der letzten Sitzungen vom 29.9. und 27.10.2014

Die Protokolle der Sitzungen liegen vor. Einwendungen werden nicht erhoben.

Zu TOP 5:**Eingaben und Anfragen**

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass der Schleswiger Fechtclub gern das Gemeindezentrum für die Durchführung eines Kurses „Rücken aktiv“ mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr nutzen möchte. Hier soll ein gemeinsames Gespräch unter Beteiligung des Ortskulturrings geführt werden.

Zu TOP 6:**Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Zu TOP 7:**Bericht der Bürgermeisterin**

In ihrem Bericht spricht Bürgermeisterin Gosch folgende Punkte an:

a) Teilnahme an diversen Veranstaltungen:

- 29.10. OKR-Vorstandstreffen
- 30.11. Goldene Hochzeit Fam. Hagge
- 02.11. Schiffstaufer in Haithabu
- 03.11. SHGT-Mitgliederversammlung in Tarp
- 13.11. Amtsausschusssitzung in Busdorf
- 13.11. Kindergarten-Beiratssitzung (Kostensteigerung 2015)
- 14.11. 150-jähriges Jubiläum des Männergesangsvereins Germania
- 16.11. Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag – Dank an die Haddebyer Jugendbläser und Gabi Éhmsen sowie Ingrid Martin für die Gestaltung der Kaffeetafel
- 17.11. Finanzausschusssitzung
- 20.11. Veranstaltung von Zippels Läuferwelt als Nachlese des Lauf zwischen den Meeren
- 23.11. Fotoshooting im GHZ und Aufstellen eines Tannenbaums in Kurburg
- 24.11. Info-Veranstaltung zum Thema Wasserleitung mit dem Wasser- und Bodenverband im Haus Sonnenschein
- 25.11. Verkauf des letzten Grundstücks in der Plettkoppel. Damit sind alle Grundstücke verkauft.
- 27.11. Kropfer Herbstgespräche zum Thema demographischer Wandel mit Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen und Hans Scheibner
- 30.11. Konzert der Chor Akademie Lübeck und der A-Capella-Gruppe „Vocal Six“ auf Einladung der Schleswiger Stadtwerke
- 01.12. Kommunalgespräch der SH-Netz AG in Schuby mit Besichtigung
- 03.12. Kassenprüfung des Vereins Danewerk/Haithabu zusammen mit Bgm. Petra Bargheer-Nielsen
- 03.12. Gespräch bei der Ostseefjord Schlei GmbH über die Möglichkeiten der Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Verleihung eines Welterbetitels. Entscheidung bis 8.7.2015. Feiern vom 10.-12.7.2015.

- 03.12. DRK-Weihnachtsfeier im GMZ
- 04.12. Verbandsversammlung des WV Treene in Ahrenviölfeld
- 05.12. Sitzung im Danewerk-Museum

b) Am 6.12. fand ein Tannenbaumverkauf der Feuerwehr statt.

c) Am 8.12. haben sich die „Lotsen“ (Helfer für Flüchtlinge) im GMZ getroffen.

d) 1. stellv. Bgm. Carsten Hagge ergänzt den Bericht durch eine Information über die Sitzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes Süd.

Zu TOP 8

Berichte aus Ausschusssitzungen

Stellv. Ausschussvorsitzender Jens Erichsen berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Weltkulturerbe der UNESCO vom 01. Dezember 2014.

Die in der Sitzung des Finanzausschusses vom 17.11.2014 beratenen Tagesordnungspunkte finden sich auf der heutigen Tagesordnung wieder.

Zu TOP 9:

Beschluss über die Übernahme eines Verbandsgewässers in der Ortslage Groß Dannewerk

Zunächst fasst Bürgermeisterin Anke Gosch den Sachverhalt zusammen. Die vorhandene Leitung des Wasser- und Bodenverbandes Rheider Au ist auf diesem Grundstück lt. Satzung des WBV nicht mehr umzulegen, da die erforderlichen Abstände (7 mtr.) nicht mehr einzuhalten sind. Auch durch die in früheren Zeiten überbauten Teilstücke wird einer weiteren Umlegung nicht zugestimmt. Der WBV möchte den Leitungsabschnitt an die Gemeinde Dannewerk übertragen. U.a. würde damit der erforderliche Mindestabstand von 7 Metern zu angrenzenden Gebäuden entfallen.

Auf der Informationsveranstaltung am 24. November wurde das Problem vorgestellt und mehrere Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Nach reger Diskussion ist folgender Vorschlag allgemein angenommen worden, bzw. soll der Gemeindevertretung, Herrn Gröbitz und dem Wasser- und Bodenverband zur Zustimmung vorgelegt werden.

Lt. anliegendem Lageplan soll die bisher bestehende Leitungsführung des WBV auf dem Grundstück des Herrn Gröbitz in etwa bestehen bleiben.

- Die ankommende WBV Leitung von der Grundstücksgrenze bis vor dem überbauten Bereich (braunes Fenster) muss saniert werden. Die dafür entstehenden Kosten sollen durch einen Zuschuss vom WBV (4.700,00 €) und die Restsumme durch die Kostenübernahme von Herrn Gröbitz abgedeckt werden.
- Der überbaute Abschnitt (grünes Fenster) ist gem. Videoüberprüfung und Aussage von Ing.-Büro Frank Haase, in einem funktionsfähigen Zustand und kann so bestehen bleiben. Weiterhin verpflichtet sich der Grundstückseigentümer eventuell in der Zukunft entstehende zusätzliche Kosten einer Leitungssanierung durch die bestehende Überbauung, zu übernehmen. (Hierzu wird ein gesonderter Vertrag aufgesetzt)
- Der sich dann anschließende Abschnitt (rotes Fenster) muss neu erstellt werden. Die in der Anlage eingezeichnete Leitungsführung kann noch geringfügig

geändert werden. Hier werden noch weitere Anschlussmöglichkeiten in der Weiterführung geprüft. Die Kosten für die Erneuerung dieses Abschnittes werden vollständig von Herrn Gröbitz übernommen.

Nach Abschluss der Arbeiten übernimmt die Gemeinde Dannewerk die bauliche Instand- und Unterhaltung des Leitungsabschnittes der WBV Oberflächenentwässerung auf dem Grundstück Gröbitz.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung die Leitungsübernahme wie beschrieben.

Zu TOP 10:

Vergabe für die Erstellung von Bestandsplänen/Regenentwässerung

Bürgermeisterin Anke Gosch teilt mit, dass bislang keine Angebote vorliegen und bittet darum, ein Gremium zur Vergabe zu bilden sowie eine Preisobergrenze zu setzen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, folgendes Vergabegremium:

Bgm. Gosch, GV C. Hagge, Th. Schäberle, K. Gosch und B. Losch. Die Preisobergrenze wird bei 10.000 € gesetzt.

Zu TOP 11:

Zuschussantrag der Freiwilligen Feuerwehr für das 125-jährige Jubiläum

Zur Durchführung des 125jährigen Jubiläums wird ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € erbeten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Zuschuss zu gewähren.

Zu TOP 12:

Zuschussantrag der Totengilde für die 225-Jahr-Feier

Vor Beratung und Beschlussfassung über diesen TOP verlasen die Gemeindevertreter Masuhr und Schäberle in Ausführung der §§ 22/32 GO den Verhandlungsraum.

Zur Durchführung des 225jährigen Jubiläums wird ein Zuschuss in Höhe von 500 € erbeten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Zuschuss zu gewähren.

Die GV Masuhr und Schäberle kehren zurück. Ihnen wird der gefasste Beschluss bekannt gegeben.

Zu TOP 13:

Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss 2013 wurde anhand der vorgelegten Unterlagen (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Lagebericht) am 17.11.2014 durch den Finanzausschuss geprüft.

Die Schlussbilanz 2013 weist in AKTIVA und PASSIVA ein Bilanzvolumen von 2.224.441,96 €.

Das Eigenkapital erhöht sich um 35.593,23 € von 1.448.074,01 € auf 1.483.667,24 €. Die Erhöhung resultiert aus dem positiven Abschluss im Ergebnishaushalt von 35.593,23 €.

Die liquiden Mittel (bereinigte Geldbestände) zum 31.12.2013 verringern sich von MINUS 65.521,83 € um 29.975,93 € auf nunmehr MINUS 95.497,76 €

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschuss wird der Jahresabschluss der der Lagebericht mit dem Schlussbericht einstimmig beschlossen.

Die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich genehmigt. Die Ergebnismrücklage soll auf 25 % der Allgemeinen Rücklage angepasst werden.

Zu TOP 14:

Haushaltssatzung 2015

Der Ausschussvorsitzende Claus-Peter Will berichtet über die Beratungen. Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses vom 17.11.2014 beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2015 einstimmig wie folgt:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.189.800,00 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.284.500,00 €
einem Jahresfehlbetrag auf	94.700,00 €
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.146.600,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.205.600,00 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	39.000,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	4.000,00 €

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	310 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	310 %
2. Gewerbesteuer	340 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.000,00 €.

Zu TOP 15:

Die Gemeindevertretung nimmt die Gründung des Ortskulturringes und seine Satzung vom 12.03.2012 zustimmend zur Kenntnis und erteilt diesem den Auftrag, die gemeindlichen Aufgaben der Förderung der Kultur und Erwachsenenbildung nach Maßgabe der in der Satzung beschriebenen Ziele zu erledigen.

Zu TOP 16:

Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben

Es liegen keine Anträge vor.

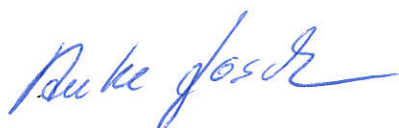
Zu TOP 17:

Verschiedenes

Es wird u.a. berichtet über

- Sitzungstermine der Gemeindevertretung 2015: 16.2., 27.4., 1.6., 13.7., 28.9., 23.11. jeweils 20.00 Uhr und 14.12., 19.00 Uhr.
- Vorstellung des Mobilen Markttreffs am 16.12., 11.00 Uhr.
- Miete/Nutzung einer Beschallungsanlage.
- Erneuerung der Netze an den Fußballtoren auf dem Bolzplatz.
- Brenndauer der Straßenbeleuchtung (Ausschaltung zu früh).

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr zur Debatte stehen, schließt Bürgermeisterin Anke Gosch um 20.45 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Dannewerk.



(Anke Gosch)
Bürgermeisterin



(Knud Hansen)
Protokollführer

